

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **20.10.2019**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

Zahlreiche vor kurzem verwirklichte Projekte haben bewiesen, dass Tragwerke wirtschaftlich sind und es ausserdem erlauben, eine sehr grosse Flexibilität bei der Planung von zu verkaufenden oder zu vermietenden Bodenflächen zu gewährleisten.

Um die Verluste bei den Nutzflächen zu verringern, werden Architekten und Ingenieure immer mehr GRAM-Stützen mit kleinen Dimensionen vorsehen, welche ausserdem den Feuerschutz bieten, der bei jedem modernen Bausystem gewünscht wird.

GRAM erfüllt mit ihrer neuen «GRAM-COMPOSITE»-Stütze diese beiden Bedingungen.

Studien und Versuche werden zurzeit bei der EPFL in Lausanne durchgeführt: ICOM (Prof. Badoux) und IBAP (Prof. Favre), um die oberen Grenzen dieser revolutionären Stütze zu bestimmen, welche bereits in Europa, den Vereinigten Staaten und in Japan patentiert ist.

Dank einer erfinderischen Fabrikationsmethode war es möglich, indem man die traditionelle GRAM-Stütze aus geschleudertem Stahlbeton mit einem Vollstahlkern kombinierte, die Leistungen der Standard-GRAM-Stützen um 50% bis 100% zu erhöhen, dies dank optimaler Benutzung von Beton und Stahl.

Nach «CITÉ NOUVELLE» in Genf (Arch.: M.-P. Broennimann, G. Henriod, J.-P. Hiestand, J. Malnati, R. K. Nagy, Genf, Ing.: M. Châtelain + A. Fiechter, Genf) erhält nun auch Lausanne ihre erste Verwirklichung mit «MÉTROPOLE 2000» (Arch.: R. Adatte + P. A. Juvet SA, Lausanne Ing.: Vincent Gétaz, Lausanne).

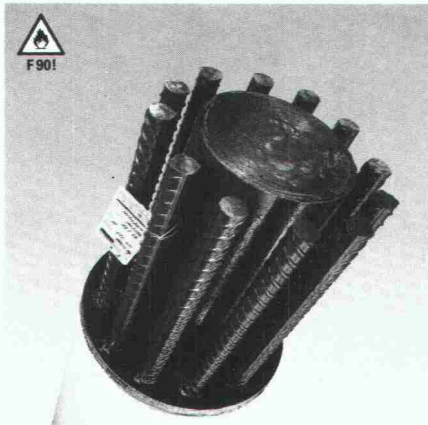
Unsere Ingenieure stehen gerne zu Ihrer Verfügung, um Ihnen diese neue Technologie vorzustellen.

Modern Bauen mit einer «GRAM»!

«Haben Sie gedacht, dass die Composite Schleuderbetonstütze ein GRAM-Patent (Nr + 656.415) ist.»

### GRAM SA

Route de Lucens  
CH-1527 Villeneuve-près-Lucens  
Tel. 037/64 20 21



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Ethik und Verantwortung in einer technisierten Welt</b> <i>W. von Moos, Luzern</i>	1409
<b>Bauschäden</b>	<b>Massnahmen gegen Fehler im Bauprozess</b> <i>M. Matousek, J. Schneider, Zürich</i>	1412
<b>Umwelt</b>	<b>Vom Menschen verursachte Schadstoff-Emissionen in der Schweiz 1950-2010</b> <i>J. Baumann, Bern</i>	1418
<b>Bautechnik</b>	<b>Simulation von Bränden in Parkgaragen</b> <i>M. Fontana, Winterthur</i>	1424
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Rheinbad auf der Breite, Basel (E). Neubau Phil. II, Universität Basel (D). Kaufmännische Berufsschule Zug (D). Pflegeheim Rontal, Ebikon LU (E). Aussenraumgestaltung Kasernenareal, Basel (E). Krankenpflege- und Spitalgehilfinnenschule Regionalspital Interlaken (E). Zentrumsüberbauung Susten VS (E). Ergänzungsbauten Kantonsschule Reussbühl und Kantonale Hauswirtschaftliche Fachschule LU (D). Ergänzung Schulanlagen «Halde», Wohlen AG (E). Schweizerischer Bankverein, Biel (E). Bahnhofgebiet Baden AG (A). Gemeindehaus Waltalingen ZH (A). Verwaltungszentrum, Suhr AG (A)</b>	1427
<b>Ausstellungen</b>		1431
<b>Preise</b>	<b>SIA-Energiepreis 1988</b>	1433
<b>Rechtsfragen</b>		1435
<b>Aktuell</b>	<b>Weltweites Interesse für kontinentale Tiefbohrung. Schweizer Ingenieurausbildung - wohin? Hohe Stromproduktion dank guter Wasserführung. EG plant Forschungsprogramm für Stilllegung von Atomkraftwerken. Weichenstellung für die künftige weltweite Telekommunikation. Wachsen Computer-Systeme Informatikern über den Kopf?</b>	1437
<b>Ehrungen</b>		1439
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Neue Mitglieder im SIA. Tarife 1989. Neue Publikationen des SIA. SIA-Energiepreis 1988. Abschlussstagung zur Aktion Innovation am 10. März 1989</b>	1440
	<b>Sektionen. Basel: Informatik im Umfeld der technischen Berufe - Stand und Perspektiven. Zürich: Vorträge</b>	1442
	<b>Fachgruppen. FKV: Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung</b>	1442
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Terminkalender 1988/6. Weiterbildung. Tagungen. Vorträge. Messen. Ausstellungen</b>	B 213-220
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 25/88</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98	
<b>Energie</b>	<b>Fusion thermonucléaire contrôlée</b> <i>par Pierre Jean Paris</i>	421
<b>Génie civil</b>	<b>Le nouveau complexe de l'Eggishorn</b> <i>par Daniel Quince et Klaus Alpiger</i>	433
<b>Actualité</b>	<b>Eurêka: une exposition nationale sur le thème «science et recherche»</b>	437